Russische Polizei verhaftet 2 Frauen, hochrangige Mitglieder der Finiko Crypto Pyramid ج

Die Strafverfolgungsbehörden in der russischen Republik Tatarstan haben im Zusammenhang mit dem Krypto-Ponzi-Schema Finiko neue Festnahmen vorgenommen. Zwei Frauen, die diese Woche festgenommen wurden, sollen Millionen von Dollar in die Pyramide gelockt haben. Die nun zusammengebrochene Finiko lockte Investoren aus einer Reihe von Ländern im postsowjetischen Raum und der ganzen Welt, darunter Deutschland und die USA Weibliche Influencer bei laufenden Ermittlungen gegen Finiko festgenommen Die Polizei in Kasan, der Hauptstadt von Tatarstan, hat zwei Frauen wegen ihrer Beteiligung an der riesigen Kryptopyramide Finiko, Realnoe Vremya ., festgenommen gemeldet. Lilia Nurieva, Gründerin einer Immobilienagentur, die sich dem Ponzi-Programm anschloss, und Dina …

Die Strafverfolgungsbehörden in der russischen Republik Tatarstan haben im Zusammenhang mit dem Krypto-Ponzi-Schema Finiko neue Festnahmen vorgenommen. Zwei Frauen, die diese Woche festgenommen wurden, sollen Millionen von Dollar in die Pyramide gelockt haben. Die nun zusammengebrochene Finiko lockte Investoren aus einer Reihe von Ländern im postsowjetischen Raum und der ganzen Welt, darunter Deutschland und die USA

Weibliche Influencer bei laufenden Ermittlungen gegen Finiko festgenommen

Die Polizei in Kasan, der Hauptstadt von Tatarstan, hat zwei Frauen wegen ihrer Beteiligung an der riesigen Kryptopyramide Finiko, Realnoe Vremya ., festgenommen gemeldet. Lilia Nurieva, Gründerin einer Immobilienagentur, die sich dem Ponzi-Programm anschloss, und Dina Gabdullina, eine hochrangige Finiko-Führungskraft, wurden in Gewahrsam genommen, nachdem die Ermittler sie Anfang dieser Woche zur Vernehmung vorgeladen hatten.

Dina Gabdullina und Lilia Nurieva. Quelle: soziale Medien.

Die beiden Häftlinge haben angeblich zahlreiche Investoren dazu verleitet, durch Multi-Level-Marketing über 10 Millionen Dollar an den Betrug zu schicken, für den Nurieva den Status eines sogenannten ȝ10. Sternsȝ in der Finanzpyramide erreichte, während Gabdullina den Posten des Vize erhielt Präsident. Beide wurden angeklagt, als Mitglieder einer Gruppe der organisierten Kriminalität, die zwischen dem 1. Dezember 2018 und dem 28. Juli 2021 tätig war, an einem groß angelegten Betrug beteiligt gewesen zu sein.

Ihre Besorgnis folgt dem Verhaftungen von Finiko-Gründer Kirill Doronin, einem Instagram-Influencer, der in der

Vergangenheit mit anderen Ponzi-Programmen in Verbindung stand, und Ilgiz Shakirov, einem Geschäftsmann aus Kasan, der nach der Anmeldung von mindestens 100.000 Investoren ebenfalls zum Vizepräsidenten aufstieg. Die russischen Behörden haben auch gegen drei von Doronins Mitarbeitern ج Marat und Edward Sabirov und Zygmunt Zygmuntovich ج internationale Haftbefehle ausgestellt.

Am Donnerstag, das Vakhitovsky Gericht von Kazan beschlossen Gabdullina und Nurieva bis zum 7. November in Haft zu halten, obwohl die Verteidigung der 31-jährigen Gabdullina angesichts ihres Gesundheitszustands um Hausarrest bat und Nurieva teilweise ihre Schuld zugab, während sie den Strafverfolgungsbehörden ihre Unterstützung bei den laufenden Ermittlungen anbot.

Russlands Innenministerium übernimmt Ermittlungen gegen Finiko

Inzwischen hat das Innenministerium der Russischen Föderation bekannt gegeben, dass der offiziell anerkannte Schaden für Finiko-Investoren 1 Milliarde Rubel (fast 14 Millionen US-Dollar) übersteigt. Aufgrund des Ausmaßes des Betrugs hat das Bundesdepartement die strafrechtlichen Ermittlungen in dem Fall übernommen. Erste Schätzungen ergaben einen Verlust von 250 Millionen Rubel (fast 3,5 Millionen US-Dollar).

In der Anfangsphase der Ermittlungen hatten Justizbehörden in Tatarstan 80 Opfer des Krypto-Ponzi-Systems anerkannt. Die Zahl der Anträge betrogener Investoren liegt nach Angaben des Ministeriums jedoch bereits bei 3.300. Darunter sind neben russischen Staatsbürgern auch Einwohner Deutschlands, Österreichs, Ungarns, Kasachstans, Kirgisistans, der Vereinigten Staaten und anderer Länder.

Laut einem aktuellen Prüfbericht vom Blockchain-Forensik-

Unternehmen Chainalysis hat die in Russland ansässige Finiko, ein nicht existierendes Unternehmen, zwischen Dezember 2019 und August 2021 Bitcoin im Wert von mehr als 1,5 Milliarden US-Dollar erhalten Renditen von bis zu 30%. Die Kryptopyramide ist diesen Sommer zusammengebrochen.

Glauben Sie, dass im Fall der Finiko-Kryptopyramide weitere Verhaftungen folgen werden? Sagen Sie es uns im Kommentarbereich unten.

Bildnachweise: Shutterstock, Pixabay, Wiki Commons

(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0]; if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id = id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document, 'script', 'facebook-jssdk'));

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at